

### Geocaching am 11.04.2015

Sonnenschein und bis zu 18 Grad waren für diesen Tag vorhergesagt und das Wetter hielt sich auch daran.

So war für die 8 Cacher beste Voraussetzungen gegeben.

Treffpunkt war der Parkstreifen vor der Tribüne des Stadions Buniamshof. Neben den Arrivierten waren auch einige „Neulinge“ dabei.

Peter Ahrens hatte die Cachebeschreibungen und Frank Rittner die Geräte zum Suchen mitgebracht.

Der erste Cache (ein sog.Multi) war ein Rundgang um den Buni bei dem 3 Zwischenaufgaben zu lösen waren um das Versteck zu finden. Die Hinweise zum Cache waren da recht hilfreich. Weiter ging es am Stadtgraben, wo ein kleiner französischer Geist auf uns wartete, der nach intensiven Suchen auch gefunden wurde.



Auf dem Weg zum 1.Cache



Esprit am Stadtgraben



Auf der Suche

Auf dem Weg zu den Zwergen und der Hörbücherei haben wir am Malerwinkel noch einen Cache gesucht und gefunden. In den Wallanlagen warteten 2 ungewöhnliche Caches auf uns. Bei der Hörbücherei haben wir 2 Hörbücher in die Box gepackt und das Versteck der Zwerge war ein wunderschön gestaltetes Behältnis. Beide Caches war mit ein bisschen Suchen im Gelände in Schräglage zu finden.



Suchen am Malerwinkel



In den Wallanlagen



Versteck bei den Zwergen

Jetzt ging es zurück, in die Nähe unseres Ausgangspunktes. Ein weiterer Multi an der Lachswehr wartet auf uns. 6 Wegepunkte mussten bei diesem Rundgang ausgewertet werden um die Finalkoordinaten zu ermitteln.

Eine gute Gelegenheit zu Beginn eine Getränkepause auf dem Restaurantschiff einzulegen und danach gut gestärkt auf den Rundgang zu begeben. Die Wegepunkte waren gut zu finden und die Finalcoordinate war mit ein wenig Rechenaufwand schnell ermittelt. Den Finalcache zu finden, war nicht so einfach. Nach längerem Suchen haben wir ihn dann in „Augenschein“ genommen ohne ihn dann zu bergen.



Getränkepause



Einer der Wegepunkte



Letzte Rast“ vor dem Ende

Nach gut 4 Stunden waren wir dann wieder am Ausgangspunkt.

Während des Rundganges wurde intensiv geplaudert und so erfuhr man einiges über die Teilnehmer.

Wie immer wurde die Tour routiniert von Frank Rittner geführt, der seinen Erfahrungsschatz einbringen konnte.

Vielen Dank auch an Anja Heuer-Wolf Inga+Dirk Peters Claudia Osatzuk Tilo C. Fuhl und Norbert Jülich für die aktive Teilnahme.

*Peter Ahrens*

*Frank Rittner*

